

DEUTSCHER FAMILIENVERBAND (DFV) • EVANGELISCHE AKTIONSGEMEINSCHAFT FÜR FAMILIENFRAGEN (EAF)
FAMILIENBUND DER KATHOLIKEN (FDK) • VERBAND ALLEINERZIEHENDER MÜTTER UND VÄTER (VAMV)

Pressemitteilung

Viele Kinder bleiben arm - Reform des Kinderzuschlages ist unzureichend!

Die Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen (AGF) e.V. weist den heute im Bundeskabinett behandelten Referentenentwurf zur Reform des Kinderzuschlages als unzureichend zurück.

„Die geplante Reform wird einen Großteil der Kinder in Armut nicht erreichen. Dennoch leben nach wie vor mehr als 2 Millionen Kinder in Familien, die Arbeitslosengeld II beziehen, und leben demnach in Armut.“ erklärte die Vorsitzende der AGF, Elisabeth Bußmann, heute in Berlin. „Die Aufhebung der Einkommensgrenzen wie von uns gefordert, würde nochmals über 200.000 Kinder aus prekären Verhältnissen erreichen“, so Bußmann weiter. Darüber hinaus wird der Kindesunterhalt voll auf den Kinderzuschlag angerechnet. „Das führt dazu, dass Alleinerziehende faktisch aus der Leistung herausfallen. 44,5 Prozent der Kinder, die Sozialgeld beziehen, sind Kinder in Einelternfamilien. Es ist nicht zu akzeptieren, dass der Kinderzuschlag gerade bei diesen Kindern nicht ankommt“, betonte die Vorsitzende.

Nach dem Referentenentwurf soll die untere Einkommensgrenze auf 900 Euro für Paare und 600 Euro für Alleinerziehende gesenkt werden. Demgegenüber sah die ursprüngliche Planung von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU) den Wegfall der Einkommensgrenzen vor, was von der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen ausdrücklich befürwortet wird. Die AGF fordert darüber hinaus die Anhebung des Kinderzuschlages auf 150 €, so dass Kinderzuschlag und Kindergeld zusammen das Existenzminimum abdecken.

Bußmann wies darauf hin, dass der Kinderzuschlag lediglich ein Instrument zur Bekämpfung von kindbedingter Armut sei. „Kinderarmut hat viele Ursachen und deswegen bedarf es eines zielgerichteten Maßnahmenbündels“, so die Vorsitzende der AGF.

In der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen e.V. sind der Deutsche Familienverband (DFV), die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf), der Familienbund der Katholiken (FDK) und der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) zusammengeschlossen.

Berlin, 19. März 2008

AGF

Arbeitsgemeinschaft
der deutschen
Familienorganisationen e.V.

